

Filmfestival "ueberMacht" im Kubus - Heute: Monsanto, mit Gift und Genen

2009-11-04 13:33:58

Jena. Nun habe ich diesen Film bereits zweimal gesehen. Heute wird es ein drittes Mal sein. Im Jenaer KuBus (Lobeda-West) läuft um 19 Uhr die Dokumentation: "Monsanto mit Gift und Genen." Anschließend gibt's eine Diskussion, ich kenne niemanden, der diesen Film gesehen hat und ihn unkommentiert lies. Die französische Journalistin Marie Monique Robin spielt souverän auf dem Klavier der öffentlich verfügbaren Information über jenen Konzern, die erst die Macht über das Saatgut, dann die Macht über unsere Ernährungsgewohnheiten und schließlich die Macht über die Menschen selbst bekommt. Sie zeigt akribisch, welche Strategien dabei eingesetzt werden und wer die Steigbügelhalter sind. Jeder einzelne Name und jede einzelne Information ist dabei durch uns überprüfbar. Wenn ich den Film sehe, so wird es auch morgen sein, bin ich jedes Mal hochkonzentriert. Jedes Mal lernend. Jedes Mal fassungslos.

Mit einigen Akteuren des Films hatte ich persönlich zu tun. Vandana Shiva etwa - die omnipräsente alternative Nobelpreisträgerin aus Indien - hat mir einen Beitrag für dieses Buch zur Verfügung gestellt: Es heißt: "Wem gehört die Welt". Monsanto meint: "Uns gehört die Welt". Doch wenn Aldo Gonzales von UNJOSCO, mit dem ich in meiner Zeit in Mexiko kooperiert habe, den Bauern des Hochlandes von Oaxaca die Monsterpflanzen zeigt, die plötzlich im Land der Wiege des Mais' auftauchen, wenn er diese Bauern zu Wort kommen lässt und sie beschreiben, was die Invasion des genmanipulierten Saatguts aus den USA für sie bedeutet, dann weiss ich: manchmal ist es ganz einfach Stellung zu beziehen.

Marie Monique Robin führt vor, wie nicht nur die Vielfalt des Saatguts (= die Vielfalt des Lebens) ruiniert wird, sondern auch jegliche Vorstellung von Recht und Unrecht, Demokratie und Souveränität: Für die Marktmacht über das Leben.

Hingehen! Es lohnt sich.

Hier noch der Link zum Buch: <http://commonsblog.wordpress.com/das-buch-el-libro/>

[Speichern & Weitersagen](#)